

Claudia Schneider

**Konkurrenz der Konzepte? Die „Aktion Sühnezeichen in der DDR“
zwischen christlichem Schuldverständnis und offiziellem Antifaschismus**

Wrocław 2007

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
1. Fragestellung der Arbeit und methodische Überlegungen.....	6
1.1. Fragestellung.....	6
1.2. Methode.....	7
2. Der „offizielle“ Antifaschismus in der DDR.....	9
2.1. Genese des Konzeptes und Entwicklungslinien.....	9
2.1.1. Antifaschismus in der DDR – Deutungsmuster eines Konzeptes.....	9
2.1.2. Genese des DDR-Antifaschismus-Begriffes.....	10
2.2. Funktionen des Antifaschismus-Konzeptes.....	12
2.2.1. Entlastung von persönlicher Schuld.....	12
2.2.2. Integration nach Innen.....	13
2.2.3. Aufbau eines inneren und äußeren Feindbildes.....	17
2.2.4. Probleme des Konzeptes.....	18
2.3. Zusammenfassung.....	19
3. Anerkennung von Schuld durch die Kirchen.....	20
3.1. Die Entwicklung eines Schuldbewusstseins als Voraussetzung von Schuldbekenntnis.....	20
3.2. Schuld und Sühne als Kategorien einer christlichen Ethik.....	21
3.2.1. Verantwortung in der Freiheit vor Gott.....	21
3.2.2. Das Schuldbekenntnis als Voraussetzung einer Vergebung.....	22
3.2.3. Aussöhnung durch Sühne.....	22
3.3. Kollektive Verantwortung oder Kollektivschuld?: die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in den Kirchen.....	23
3.3.1. Kollektive Verantwortung in der Theologie.....	23
3.3.2. Schuldanerkennen durch die Evangelische Kirche.....	25
3.3.3. Zusammenfassung: die Sicht der Kirchen auf die deutsche Schuld.....	27
4. Aktion Sühnezeichen in der DDR : Konfliktlinien zwischen Staat und Kirche.....	28
4.1. Vorüberlegungen.....	28
4.2. Gründung der Aktion und erste Reaktionen von Staat und Kirche.....	28
4.2.1. „Lasst Euch versöhnen mit Gott“ – Sühne als praktische Arbeit.....	28
4.2.2. Die Haltung des DDR-Staates.....	30

4.2.3. Die Haltung der Gesamtkirche.....	32
4.3. Die Arbeit der Organisation zwischen 1961 und 1975/76.....	33
4.3.1. Der Neuaufbau von Aktion Sühnezeichen in der DDR.....	33
4.3.2. Alternative für Auslandseinsätze – die Sommerlager.....	35
4.3.3. Auslandseinsätze.....	38
4.3.4. Exkurs: Zusammenarbeit mit Polen.....	39
4.4. Die Aktion zwischen 1975/76 und 1989.....	43
4.4.1. Der Ausbau der Sühnezeichenarbeit.....	43
4.4.2. Die Arbeit in Polen.....	46
4.4.3. Konflikte innerhalb der Aktion Sühnezeichen.....	47
4.5. Zusammenfassung.....	50
5. Konkurrenz der Konzepte?.....	52
5.1. „...das ist nicht die Sache, die uns großen Nutzen in unseren Zielen einbringt.“: Konfliktpotential aus Sicht des Staates.....	51
5.2. Lernprozesse: Die Konzepte aus Sicht der Aktion Sühnezeichen und ihrer Teilnehmer.....	52
5.3. Zusammenfassung.....	60
6. Literatur (Auswahl).....	63
6.1. Veröffentlichte Literatur.....	63
6.2. Nichtveröffentlichte Quellen.....	66
7. Anlagen.....	67
7.1. Interviewleitfaden.....	67
7.2. Interview mit Stephan Bickhardt vom 07.03.2005.....	67
7.3. Interview mit Friedrich Magirius vom 23. Februar 2005.....	69
7.4. Interview mit Ludwig Mehlhorn vom 01.02.2005.....	71
7.5. Interview mit Konrad Weiss vom 11.03.2005.....	74
8. Konkurencja koncepcji? „Akcja Znak Pokuty w NRD” między chrześcijańskim poczuciem winy a oficjalnym antyfaszyzmem (Streszczenie).....	77

